

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr	Mk. 8.—
„ Halbjahr	„ 5.—
„ Vierteljahr	„ 3.—
„ einen Monat	„ 1.50
mit Bringer- lohn	Mk. 9.50 „ 6.20 „ 4.— „ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 90.

Freitag, 31. März

1911.

152. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27
Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Unsere Jungens auf See,
Marsch A. Schneider
2. Ouverture zur Oper „Tancred“ G. Rossini
3. a) Abendandacht O. Kockert
b) Klein Ninis Puppenlied . Ch. Warneke
4. Chor der Friedensboten aus
der Oper „Rienzi“ R. Wagner
5. Eine Sommernacht am Rhein,
Walzer O. Petráš
6. Fantasie aus Beethovens
Oper „Fidelio“ E. Rüdiger
7. Ballettmusik aus der Operette
„Frau Luna“ P. Lincke
8. Die Kaisergarde, militärisches
Tonbild R. Eilenberg
1. Einleitung. 2. Anmarsch der Truppen:
a) die Kavallerie, b) die Artillerie, c) Trommler
und Pfeifer, d) die Infanterie. 3. Ankunft des
Kaisers. 4. Parademarsch: a) die Infanterie,
b) die Kavallerie und Artillerie. Finale.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Neu VILLA ANGELO Neu
Leberberg 15 (3 Min. vom Kurhaus). Sonnige Lage.
Familien-Pension I. Ranges. — Tel. 4465.
Jeder moderne Komfort. Feine Küche. Français. English.

HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d. Kaiser u. Königs
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nr. 38.

Wiesbaden, 31. März.

— Das heute Freitag Nachmittag 4 Uhr statt-
findende Abonnements-Konzert wird von der Kapelle
des Regiments Oranien unter Leitung des Obermusik-
meisters Henrich ausgeführt.

— Heute Freitag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

— Die für den 2. April in dem Programm der
Kurverwaltung vorgesehene Orgel-Matinée muss wegen
der nur an diesem Tage möglichen Probe des Mainzer
und Wiesbadener Lehrer-Gesangsvereins zu dem am
Montag den 3. April im Kurhause stattfindenden
Grossen Vokal- und Instrumental-Konzerte ausfallen.

— Die beiden Novitäten „Haschisch“ und „Der
Friede“, die gelegentlich des heute Freitag im Kur-
hause stattfindenden Extra-Konzerte durch das

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 31. März.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Leitung:

Herr **Adolph P. Boehm**, Berlin.

Solisten:

Frau **Elisabeth Boehm van Endert**,
Königl. Preuss. Hofopernsängerin, Berlin (Sopran).

Herr **Alfred Sittard**, Organist an der Kreuz-
kirche zu Dresden.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Zum ersten Male in Wiesbaden:
„**Haschisch**“, ein fantastisch-sinfonischer
Traum für grosses Orchester op. 25.
2. Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung:
a) „Dämmrung senkte sich von oben“, op. 26
b) Elfenlied, op. 26
c) Anbetung, op. 24
Frau Boehm van Endert.

— Pause. —

3. Gesangsvorträge mit Orgelbegleitung op. 21:
a) Wunsch
b) Sternennacht
c) „Ich sehe Dich in tausend Bildern“
d) Die Weihe der Nacht
Frau Boehm van Endert und Herr Sittard.

4. **Uraufführung: „Der Friede“**,
Dichtung in 4 Bildern für grosses Orchester.

- I. Ein froher Morgen.
II. Des Mannes harte Arbeit.
III. Im Traumland der Liebe.
IV. Kriegsgefahr, erneuter Friede.

Ende gegen 9¼ Uhr.

Logensitz: 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 3 Mk., alle
übrigen Plätze: 2 Mk., nur Ranggalerie Rückseite: 1 Mk.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Kurorchester zur Aufführung gelangen, werden dem
hiesigen Publikum Gelegenheit geben, das Kompositions-
talent unseres Landsmannes Herrn Adolph P. Boehm
bewundern zu können. Das Orchester ist auf 95 Mann
verstärkt, eine Besetzung, wie sie zuletzt nur der
Wiener Dirigent und Komponist Felix Weingartner
zur Verfügung hatte. Das Konzert gewinnt noch an
Bedeutung durch die Mitwirkung von Frau Boehm
van Endert, die durch ihre vornehme Künstler-
schaft eine der begehrtesten Gesangskünstlerinnen ge-
worden ist. Ihre brillanten Stimmittel und ihre statt-
liche Erscheinung sichern ihr, so oft sie auch
wiederkehrt, einen jedesmaligen vollen Erfolg. Auch
Alfred Sittard, der berühmte Organist der Kreuz-
kirche zu Dresden, der ebenfalls in dem Konzerte
mitwirkt und die Orgelbegleitung der Lieder aus-
führt, hat sich trotz seiner Jugend einen der ersten
Namen unter den lebenden Orgelvirtuosen erworben.
Seine Gastspiele in auswärtigen Städten waren jedes-
mal von ungewöhnlichem Erfolge begleitet. Es steht
also wieder ein hochinteressantes Konzert bevor.

— Sollte die eingesetzte warme Witterung an-
halten, dann finden von jetzt an die Nachmittags-
konzerte des Kurorchesters im Kurgarten statt.

Samstag, den 1. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr **Dr. J. Elbert**, Frankfurt a. Main.

Thema:

„Die Frankfurter Sunda-Expedition“.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 2. April.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 3. April

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Vokal- u. Instrumental-Konzert

des
Mainzer und Wiesbadener Lehrer-Gesangsvereins
(210 Sänger)

und des städtischen Kurorchesters

unter Mitwirkung von

Fräulein **Thea Fey** (Sopran) und

Fräulein **Joe Johannsen** (Alt) aus Darmstadt.

Leitung:

Herr Königl. Musikdirektor
Heinrich Spangenberg.

Orgel:

Herr **Josef Grohmann** von hier.

Vortragsfolge.

1. Tragische Ouverture op. 31 Joh. Brahms
2. Rhapsodie für eine Altstimme, Männer-
chor und Orchester op. 53 Joh. Brahms
Alt-Solo: Fräulein Joe Johannsen.
3. Totenvolk, Chorballetade a capella Fr. Hegar

— Pause. —

4. **Das Meer**, Symphonie-Ode für
Sopran-Solo, Chor, Orchester und
Orgel op. 31 J. L. Nicodé
Sopran-Solo: Fräulein Thea Fey.
Orgel: Herr Josef Grohmann.

Ende gegen 9¼ Uhr.

Logensitz: 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., 21.—26.
Reihe und Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe: 1,50 Mk., alle übrigen
Plätze: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

**Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 7. April 1911.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

**Soirée des
Frankfurter Komödienhauses****Der junge Goethe**Der Direktor **Karlheinz Martin** spricht zuerst einige einleitende Worte.**Hans Wolf von Wolzogen** liest das Gedicht „Der Wanderer“ und aus „Werther's Leiden“ den Brief, welcher die erste Begegnung erzählt.

Sodann gelangen in einer ländlichen Scene die folgenden Gedichte und Lieder ersten und heiteren Inhalts zum Vortrag:

Ganymed, Mälied, Das Haidenröslein. Mit einem gemalten Bande, Das Veilchen, Brautnacht, Die Spröde, Neue Liebe neues Leben, Rastlose Liebe, Legende, Wechslied zum Tanze, Liebhaber in allen Gestalten, Lilli's Park, Judenpredigt.

Zum Beschluss spielt man des jungen Dichters

Satyros (ein Akt)

Satyros	Theodor Loos
Einsiedler	Julius Karsten
Psyche	Jo Koops
Arsinoe	Rezia Markolf
Eudora	Esther Haag
Hermes	Hans Wolf von Wolzogen

Volk.

Logensitz 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 2 Mk., alle anderen Plätze 1½ Mk., nur Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

**Herren-
Unterkleidung**Oberhemden
Nachthemden
Kragen
KrawattenUnterhosen
Unterjacken
Socken**Franz Schirg**

Webergasse 1 Hotel Nassau

**Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“**

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 6602

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6621 Bes.: Fr. Albrecht.

Pension Villa „Marga“

Kleine Wilhelmstr. 7.

vornehm möbl. Zim. mit u. ohne

Pension, Bäder, Garten, Vorzügl.

Priv.-Mitt.- und Abendtisch

ohne Trinkzwang, b. Berücksicht.

jed. Diät. Mäss. Preise. Tel. 4664.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehm, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pfehlung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinzen früher

Pension Fürst Bismarck. 6611

Pension Wenker-Paxmann

Inh. Frau H. Reinhold

Gartenstrasse 18

Villa in der Nähe des Kurhauses.

Ruhige Lage. — Gute Küche.

Bäder im Hause. 6759

Mässige Preise.



6109

Nassau-Loge XXVIII

U. O. B. B.

Zusammenkunft

Montag, abends 9 Uhr,

Friedrichstrasse 35. 6654

Kunst-Salon

in dem Hotel Vier Jahreszeiten

Permanente**Ausstellung**

Gemälde alter und neuer Meister.

Skulpturen, Möbel,

Kunstgewerbe.

6690

Dr. F. Graefe.

Hotel und Badhaus**zum Schützenhof**

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

6552

Oscar Butzmann.

Grand Buffet

Elegante

American-Bar.

Separate Weinsalons.

Treffpunkt der Sportsleute.

6788

Webergasse 23, I.

2 Min. vom Kurhaus.

Telephon

Nr. 533.

Inhaber:

Wilh. Schwanke.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received.

6665

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Prinz Friedr. Wilhelm“ nach Newyork, 26. März von Cherbourg
- D. „Giessen“ nach Laplata, 26. März von Coruna
- D. „Halle“ nach Brasilien, 26. März in Antwerpen
- D. „Bonn“ nach Brasilien, 25. März von Las Palmas
- D. „Scharnhorst“ nach Australien, 27. März in Genua
- D. „Franken“ nach Australien, 27. März in Adelaide
- D. „Bülau“ nach Ostasien, 27. März von Antwerpen
- D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 26. März in Colombo
- D. „Kleist“ nach Ostasien, 26. März in Shanghai
- D. „Rhein“ nach Bremen, 26. März Lizard passiert
- D. „Helgoland“ nach Bremen, 25. März in Bremerhaven
- D. „Coburg“ nach Bremen, 24. März in Bremen
- D. „Crefeld“ nach Bremen, 25. März von Oporto
- D. „Barbarossa“ nach Bremen, 24. März in Aden
- D. „Grosser Kurfürst“, nach Bremen, 25. März von Sydney
- D. „Yorck“ nach Bremen, 25. März in Aden
- D. „Prinzess Alice“ nach Hamburg, 26. März in Singapore
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Hamburg, 25. März von Gibraltar
- D. „Prinzess Irene“ nach Newyork, 24. März von Neapel
- D. „Prinz Heinrich“ nach Marseille, 27. März in Marseille
- D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Alexandrien, 27. März in Alexandrien

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung** 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 6607

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten vom Walde umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

— (Residenz-Theater.) Im Holm'schen Zeitbild „Seiner Zeit voraus“, das am Samstag seine Uraufführung erlebt, wird in echt volkstümlicher Weise das tragische Geschick und die Person Josef II., geschildert, der ein wahrer Volksbeglückter im Dienste der Humanität und der Freiheit gewesen und der in stetem aufreibendem Kampfe mit den Dunkelmännern in Staat und Kirche gestanden hat. Die Handlung dieses Zeitbildes dreht sich um diese schöne, historische Figur, die die Szene von Anfang bis zum Ende beherrscht. Die Hauptrollen sind in den Händen der Damen Schenk (Maria Theresia), Richter (Komtesse Therese), Wagner (Sephi Gasselhuber) und der Herren Nesselträger (Kaiser Josef II.), Rücker (Jesuitenpater Parhammer), Bartak (Feldmarschall Graf Laszy), Miltner-Schönau (Kardinal Migazzi), Hager (Fürst Kaunitz), Bertram (Baron v. Haager) und Tachauer (Censor Griesebeck). Dr. Rauch setzt das beinahe vollständig neu ausgestattete Stück in Szene. Am Sonntagabend wird dieses in seiner Tendenz höchst aktuelle Werk wiederholt, Sonntagnachmittag wird auf vielseitigen Wunsch auswärtiger Theaterbesucher aus dem Rheingau der neue Schlager, das rasch beliebt gewordene Lustspiel „Mein erlauchter Ahnherr!“ zu halben Preisen gegeben.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. März 1911.

Aalstuis den Appel, Fr., Arnheim — Christl. Hospiz I	Gäbler, Hr. Betriebsführer, Peine — Pariser Hof	Lieber, Fr., Indianapolis — Sendig-Eden-Hotel	Röttger, Hr. Kfm. m. Fam., Schlitz — Hotel Epple
Abicht, Hr. Kfm., Ilmenau — Grüner Wald	Geisen, Hr. Direktor, Strassburg — Rose	Lind, Hr. Weinbändler, Ransbach — Prinz Heinrich	Romberg, Hr. Geheimrat, Köln — Goldener Brunnen
Adler, Hr. Kfm., München — Hansa-Hotel	Geising, Fr., Roda — Bellevue	Loeb, Fr. Rent., Berlin — Astoria-Hotel	Rosenberg, Hr. Kfm., Stuttgart — Central-Hotel
Adler, Hr. Kfm., Weiburg — Einhorn	Gellert, Hr. Kfm. m. Bed., Aachen	v. Lötbecke, Hr. Rittergutbes. m. Fr. u. Bed., Kassel — Viktoria-Hotel	Rücker, Hr. — Zur Sonne
Allard, Hr. Fabrikdirektor, Haarlem	Gerlich, Hr. Opernsänger, Münster i. W. — Viktoria-Hotel	Löwengart, Hr. Kfm., Fürth — Kronprinz	Russ, Hr. m. Fr., Berlin — Englischer Hof
Anbuhl, Hr. Bankdirektor, Insterburg	Giebert, Fr. Dr., München — Evang. Hospiz	Löwenstein, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Berg	
Angustin, Hr. Oberleut. m. Fr., Innsbruck	Gibbs, Fr., London — Imperial	Loumasma, Hr. Forstmeister, Helsingfors — Astoria-Hotel	
	Göwe, Hr. Kfm., Grabow — Einhorn		
	Goldschmidt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald		
Bauer, Hr. Oberpostinspektor, Frankfurt	de Goos, Hr. Kfm., Haag — Taunus-Hotel	Maas, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Salm, Hr. Kfm., Köln — Michelsberg 3
	Graeve, Hr. Leut., Metz — Hotel Mehler	Maas, Fr. Dr., Karlsruhe — Nassauer Hof	Samuel, Hr. Geh. Regierungsrat m. Fam., u. Bed., Berlin — Rose
Becker, Hr. Kfm., Barmen — Goldenes Kreuz	Greuling, Hr. Kfm., Diez — Hotel Weins	Mahnendier, Hr. Fabr., Köln — Nonnenhof	Sandhagen, Fr., Frankfurt — Rose
v. Bellaeff, Fr., Moskau — Fürstenhof	Grohmann, Hr. Dr., Berlin — Viktoria-Hotel	Maltitz, Fr., Barmen — Neuberg 4	Schardt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Bereot, Fr., London — Palast-Hotel	Gross II., Hr. m. Schwester, Bergfreiheit	Manderbach, Hr., Birkenfeld — Union	v. Schaumburg, Fr. Gräfin, Oberursel
Berenbruch, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Duisburg — Bellevue		Manger, Hr., Berlin — Rose	
Berg, Hr. Direktor, Boppard — Reichshof		Marburg, Hr. Fabr., Alzenau — Erbprinz	Schirmeister, Hr. Redakteur, Berlin
Berger, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald		Mareus, Hr. Fabr., Stockholm — Viktoria-Hotel	
Bergmann, Fr., Frankfurt — Hotel Cordan			Schmidt, Hr. Dr. med. — Villa Borussia
Besser, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug			Schmidt, Hr. Kfm., München — Central-Hotel
Beyer, Hr. m. Fr., München — Michelsberg 3			Schmidt, Hr., Steinmühle — Central-Hotel
Bischoff, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen — Rose			Schneider, Hr. Pfarrer m. Fr., Dickenschied
Biskamp, Hr. Kfm., Bielefeld — Grüner Wald			Taunusstrasse 22
v. Bismark, Hr. Oberleut., Montreux			Schochstadt, Hr. Offizier, Berlin — Rose
			Schönfelder, Hr. Verwalter, Dillenburg
Blauw, Fr. m. Tochter, Haag — Villa Helene			Schöpflocher, Hr. Kfm., Fürth — Kronprinz
Bainski, Hr. Graf, Krakau — Palast-Hotel			Schultz-Dehring, Fr. Stadtrat, Freiburg
Boethke, Fr. Major m. Kind, Berlin			Weisses Ross
			Schultze, Hr. Rent., Stuttgart — Pension
Böttge, Hr., Köln — Rose			Margaretha
Böttcher, Hr. Kfm., Hannover — Bellevue			Schwarz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Bohn, Hr. m. Fr., Ratzeburg — Goldener Brunnen			Sondheimer, Hr. Kfm., Frankfurt — Sendig-Eden-Hotel
Bolli, Hr., Schaffhausen — Michelsberg 3			Sonnenfeld, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Boubes, Hr. Kfm., Bordeaux — Metropole u. Monopol			Spivah, Hr. Opernsänger, Wien — Metropole u. Monopol
Bourgignon, Hr. Unternehmer m. Fr., Köln			Stadler, Hr., Brüssel — Viktoria-Hotel
Breiding, Hr. Kfm., Kassel — Reichshof			Stamm, Hr. Kfm., Frankfurt — Nonnenhof
			Stamm, Hr. Kfm., Neuss — Metropole u. Monopol
Breslauer, Hr. Kfm., Hamburg — Kuranstalt			Steimer, Hr. Kfm., Steele — Frankfurter Hof
Bruch, Fr. Rent., Saarbrücken — Bellevue			Steinfeld, Fr., Breslau — Kuranstalt
Bruell, Hr. Kfm., Paris — Astoria-Hotel			
v. Buch, Hr. Assessor Dr., Leipzig			Straub, Hr. Rent. m. Fr., Elbing
			Kranzplatz 1 II
			Suren, Hr. Kfm., Winterberg — Hotel Krug
			Tenschert, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
			Thielemann, Hr. Geheimrat m. Fr., Hamm
			Taunus-Hotel
			Thiener, Fr., Dessau — Royale
			Torres, Fr., London — Palast-Hotel
			Tüxen, Fr., Hamburg — Grüner Wald
			Urban, Fr., Diez — Goldener Brunnen
			Vliegendaad, Fr., Delft — Aegir
			Volk, Hr. Kfm., Leipzig — Hotel Happel
			Vollmann, Hr. Kfm., Kempten — Hotel Krug
			Volmer, Hr., Haag — Hotel Vogel
			Vrolk, Fr., Arnheim — Christl. Hospiz I
			Wagemann, Fr. Rent., Klötzsche — Taunus-Hotel
			Wallenfang, Hr. Architekt m. Fr., Darmstadt
			Taunus-Hotel
			Warszawski-Mierczyslaw, Hr. Kfm., Lodz
			Villa Violetta
			Wasmuth, Hr., Dresden — Nonnenhof
			Weber, Hr. Kfm., Trier — Hansa-Hotel
			Weil, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
			Weinreiss, Hr. Kfm., Ruhrort
			Westfälischer Hof
			Weise, Fr. Geh. Regierungsrat, Altenburg
			Pension Margaretha
			Weise, Hr. Leut., Gera-Reuss — Pension
			Margaretha
			Wiehr, Hr. Kapitän m. Fam., Hamburg
			Villa von Oldershausen
			Willeke, Hr. Direktor m. Fr., Pirmasenz
			Pension Credé
			Wilezek, Exzell., Hr. Graf m. Bed., Wien
			Rose
			Winkel, Fr., Godesberg — Hansa-Hotel
			Woythaler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bromberg
			Kurhaus Bad Nerotal
			Wyllie, Fr., Philadelphia — Primavera
			Zeyssig, Fr., Berlin — Nassauer Hof
			Zillesen, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 30. März 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Mrs. E. Hockmeyer, Frau E. Gottlieb, Mrs. Meyer, Graf und Gräfin Dohna, Frau de Miranda Pombo mit Bed. Frau Pombo de Guamá, Herr Edgar de Guamá, Herr A. Pombo de Raiol, Frau Malinberg mit Kind und Bedienung, Frau A. Keding mit Bedienung, Regierungs-Assessor Welter, Fräulein A. Buddens, Frau Dr. Mitscherlich mit Begl. Fräulein Weyermann, Herr Korvettenkapitän Ernst Ritter von Jacobi m. Fr. u. Frin. Tochter, Frau Baronin A. Fireks, Frau Baronin J. Hahn, Mrs. Auguste Breuner, Miss M. Breuner, Herr Winkelmann, Fräulein v. Conta, Herr Kommerzienrat Swaine u. Frau, Herr F. Schulz, Herr Gutsbesitzer Kurt Scheibler, Herr H. A. Claasen und Frau, Frau von Jagow geb. Gräfin Bernstorff, Frau Hochstrasser, Leutnant Wäpfermann, Frau M. Begas, Frau Herold, Miss E. Thompson, Miss K. Thompson, Professor Dieckhoff und Frau, Ritter-Gutsbesitzer Baron und Baronin von Rosenberg, Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin Bernstorff, Herr Carstanjen und Fräulein Tochter, Fräulein Trinks, Mrs. und Miss Patrick W. Campbell, Miss Neill, Mrs. J. Reid, Fräulein A. Leitz, Herr Fabrikbesitzer Bertsch, Herr Sacke, Frau Schaeffer, Fabrikbesitzer Schaeffer, Miss Maitland mit Bed. Reg.-Assessor von Tollemann, Exzellenz Generalleutnant Graf von Zech, Kommerzienrat Krause u. Frau, Frau Geheime Sanitätsrat Volkmann, Herr F. C. Moncreiff und Frau, Oberst a. D. Klein mit Automobilführer, Herr Justizrat Packescher und Frau, Herr Klischen und Frau, Herr W. Kraft und Frau, Herr P. C. Hoynck van Papendrecht mit Frau, Kindern und Bedienung, Mrs. E. S. Simonds, Regierungs-Präsident von Baumbach, Herr Krause und Frau, Oberleutnant Frielinghaus, Dr. Rich. Schlüter und Frau, Assessor Dr. v. Buch.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

KAISER-BAD

Wilhelmstr. 48 vis-à-vis dem Kgl. Theater.

Erstklassiges Badehaus

empfiehlt seine **Thermalbäder** mit direktem Zulauf aus der Quelle.

12 Karten Mk. 10, im Winter Mk. 8.

Rheinhotel u. Pension

I. Ranges.

Wiesbaden Rheinstrasse- u. Wilhelmstrasse-Anlage. Zimmer von Mk. 2,50 an

verbunden mit **Restaurant Deutscher Keller.**

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1. W. Wüst, Besitzer.

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. Thermalbäder auf jeder Etage. **Mässige Preise.** 6754. Besitzer: **James Frei.**

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. **Moderner Komfort.** Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus. **Thermalbäder in allen Etagen.** **Vorteilhafte Arrangements.** Ch. Rowold, Besitzer.

Bes.: **A. Grün Wiesbaden**
Pension Residenz-Hotel & Badhaus
Mässige Preise. Ruhiges Familienhotel I. Ranges frei und bequem gelegen Wilhelmstrasse 3/5 (Alte Seite) und Bismarckplatz. Thermalbäder in allen Etagen. Tram-Verbindung (Rhein-Bahnhof und Neroberg). 6747. Dir. **L. Klamp.**

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Selsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung. Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an. **Ph. Fuhr.** 6705

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage. **Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.** Pension. Garten. Telefon 323. **Mässige Preise.** 6778. Besitzer: **Ernst Uplegger.**

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Großstädten und Badeorten enthaltend. **Kostenlose Ausgabe** durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. **Kostenloser ausführlicher Nachweis** durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere, feiner Lederwaren, Wiener Bronzen, Visitenkarten. 6674

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 31. März 1911:
92. Vorstellung.

43. Vorstellung. **Abonnement B. Glaube und Heimat.**

Die Tragödie eines Volkes (in 3 Akten) von Karl Schönherr. In Szene gesetzt von Herrn Oberregisseur Köchy.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy. Personen.

Christof Rott, ein Bauer . . . Hr. Leffler.
Rott Peter, sein Bruder . . . Hr. Weinig.
Der Alt-Rott, sein Vater . . . Hr. Kober.
Die Rottin, sein Weib . . . Frl. Eichelsheim.
Der Spatz, sein Sohn . . . Frl. Schrötter.
Die Mutter der Rottin . . . Frl. Koller.
Der Sandberger zu Leithen . . . Hr. Schwab.
Die Sandbergerin . . . Frl. Gauby.
Der Unteregger . . . Hr. Rodius.

Der Engländer von der Au . . . Hr. Striebeck.
Ein Reiter des Kaisers . . . Hr. Zöllin.
Der Gerichtsschreiber Hr. Andriano.
Der Bader . . . Hr. Rehkopf.
Der Schuster . . . Hr. Bornträger.
Der Kesselflick Wolf, Hr. Herrmann.
Der Strassentrappier, Fr. Braun-Grosser.
ein junges Vagantenpaar
Ein Soldat . . . Hr. Spiess.
Ein Trommler . . . Hr. Böhm.
Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.
Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.
Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.
Fernsprecher Nr. 49.
Freitag, den 31. März 1911:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Das Konzert.
Lustspiel in 3 Akten von H. Bahr.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.
Gustav Heink, Pianist.

Kurt Keller-Nebri.
Marie, seine Frau Agnes Hammer.
Dr. Franz Jura . . . Rudolf Bartak.
Delfine, seine Frau Stella Richter.
Eva Gerndt . . . Marianne Wallot.
Pollinger . . . Georg Rücker.
Frau Pollinger . . . Rosel van Born.
Fräulein Wehner Selma Wuttke.
Fräulein Selma Meier . . . E. Mödinger.
Miss Garden . . . Margot Bischoff.
Frau Claire Floderer Theodora Porst.
Frau Fanny Mell.
Ellen Erika v. Beauval.
Eine Magd . . . Lili Bernsdorf.
Ein Chauffeur . . . Theo Münch.

Personen.
Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 2692.

Freitag, den 31. März 1911:

Der Glückner von Notre-Dame.
Romantisches Schauspiel in 8 Bildern nach dem Roman des Viktor Hugo frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeifer.

Personen des ersten Bildes:
Gervaise Chante
Fleurie . . . Fina Walter.
Ihre Mutter . . . Lina Töldte.
Madeline Meuniers Ottilie Grunert.
Fanchette . . . Ilka Martini.
Bernarde . . . Minna Schneider.
Ponce, Dorfrichter Arthur Rhode.
Ein Bauer . . . C. Bergschwenger.
Ein Zigeunerhauptmann . . . D. Bernhöft.
Sein Weib . . . Marg. Meilsch.
Fleurie, Gervaises Kind . . . kl. Florchen.
Nicolet, Madelines Kind kl. Karl.
Bauern, Zigeuner, Kinder.
Personen der übrigen Bilder (spielen 12 Jahre später).

Claude-Frello Archidiakon von Notre-Dame zu Paris. Willi Wagler.
Quasimodo, Glockner von Notre-Dame Dir. Wilhelmy.
Phobus de Chanteaupers, ein junger Edelmann . . . Erwin Marion.
Ein Hauptmann der Söldner d. Königs Arthur Rhode.
Clopin Trouffou, ein Bettler . . . Max Ludwig.
Der Greffier von Paris . . . Hans Johanny.
Etienne Lamarin, ein verdorbener Schneider . . . A. Makowiak.
Gervaise . . . Fina Walter.
Madeline Meuniers Ottilie Grunert.
Renarde, eine Gewürzkrämerin . . . Marg. Hamm.
Mahiette, ihre Base Ilka Martini.
Ondarde Bertram, Phobus Amme. Lina Töldte.
Esmeralda . . . Trude Burghardt.
Magistratspersonen, Zigeuner, Volk.
Die letzten 7 Bilder spielen in Paris um das Jahr 1482.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sämtliche **Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel**, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses Lager in
Schwämmen
und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verbandstoffe,
Artikel z. Krankenpflege, Urin- und Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Coiffeur Schröder

Kirchgasse 29. Telephon 3036.

Eleganteste und grösste Damenfriseur-Salons. — Erstklassige Bedienung. — Shampooing, Ondulation, Manicure, elektrische Gesichtsmassage. Anfertigung feinsten Haararbeiten. — Staats-Ehrenpreis und goldene Medaille für hervorragende Leistungen Wiesbaden 1909.
Parfümerie und Toilette-Artikel.

Pistolen-Schiessstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 6605

Grosse Burgstrasse 6.